

Abenteuer am Sonntag, 29. März 2026



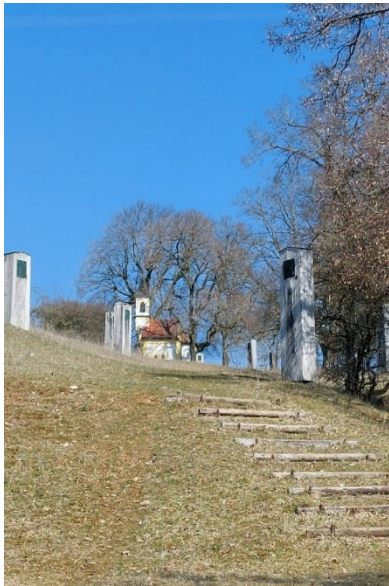
Palmsonntag



Beim letzten Mal habe ich euch vom Scharbockskraut erzählt. Das Kraut gegen Skorbut, das Vitamin C enthält. Jetzt blüht es an einigen Stellen. Ihr könnt es links auf dem Foto sehen. Wenn die gelben Blüten ganz offen sind, wirken sie wie glänzende, kleinen Sonnen. Sie haben acht und manchmal zehn Blütenblätter. Jetzt sollte man die Blätter nicht mehr essen. Ich habe auch Veilchen entdeckt. Wenn ihr genau auf das mittlere Foto schaut, könnt ihr Brennnessel und am Rand auch Schafgarbe sehen. Jetzt entwickelt sich alles sehr rasch. Ständig gibt es etwas Neues. Die winzigen Osterlocken im alten Laub bringen mich zum Lächeln. Mit dem Palmsonntag beginnen wir die Heilige Woche. Denkt daran, dass Palmkätzchen in der Natur geschützt sind. Auch im Garten solltet ihr nicht so viele für eure Palmbuchsen nehmen. Sie bieten wichtige Nahrung für Bienen und andere Insekten.

Schaut mal auf die Knospe ganz links unten: sie birgt eine ganze Blütentraube. Es ist gerade spannend die Knospen an Zweigen genau anzuschauen. Sie sind ein gutes Bild für das, was wir in dieser Woche feiern.





Rechts im Foto seht ihr Schlehen. Die weißen Blüten kann man schon ahnen. Heute hören wir zweimal aus dem Matthäus-Evangelium. Einmal am Anfang der Messe, Kapitel 21, Verse 1 bis 11. Manche machen eine kleine Prozession zur Erinnerung an den Einzug von Jesus in Jerusalem. Manche haben sogar einen Esel dabei. Viele tragen Palmbuschen.

Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Heute denken wir auch daran, welcher Weg Jesus bevorsteht. Ich bin den Kreuzweg zur Kapelle „Maria im Schnee“ hinaufgegangen. An manchen Stationen haben Leute aus Steinen Muster gelegt. Vielleicht gibt es bei euch in der Nähe auch einen Kreuzweg im Freien? Man kann ihn auch ohne besondere Gebete gehen. Vielleicht erzählt ihr euch gegenseitig, an was euch die Stationen erinnern.

Denkt ihr an Menschen, die euch geholfen haben, als ihr schwer zu tragen hattet?

So wie Simon Jesus hilft.

Gibt es Menschen, um die ihr weint?

Was seht ihr als Not um euch oder in der Welt?

Legt einen Stein hin oder ein Stückchen Holz. Verwendet nichts, das nicht in die Natur gehört.

Ich wünsche euch einen Guten Start in die Heilige Woche, wo immer ihr seid.

Lektionar 2018 ff. © staeko.net

Text und Fotos: Michaela Wuggazer

Diözese Augsburg, Fachbereich Gemeindekatechese, www.pastorale-grunddienste.de

Wollen Sie das ABENTEUER AM SONNTAG wöchentlich per Mail erhalten?

Dann informieren Sie uns unter gemeindepastoral@bistum-augsburg.de